



**Siedlergemeinschaft  
„An der Gräfte e.V.“  
Gelsenkirchen-Erle**

# **Siedler-Info Dezember 2024**

INFORMATIONEN FÜR DIE MITGLIEDER UNSERER SIEDLERGEMEINSCHAFT

**Liebe Siedlerfreundinnen und Siedlerfreunde,  
liebe Nachbarinnen und Nachbarn**



**Wieder sind auf dem guten alten Abreißkalender nur noch wenige Blätter und das Jahr ist schon wieder wie im Fluge vergangen. Ein Jahr, in dem unsere gewöhnlichen Abläufe nur zögerlich zurück gekommen sind und das uns leider immer noch keine friedlichere Welt beschert hat.**

**Fragend schauen wir in die Zukunft, die uns vielleicht weiterhin unsicher erscheint und viele Wünsche und Erwartungen offen lässt.**

**Nun sind es nur noch wenige Tage bis zum Weihnachtsfest und zum Sylvestertag.**

**Wir, der Vorstand sowie die Betreuerinnen und Betreuer ihrer Siedlergemeinschaft „An der Gräfte e.V.“ hoffen, dass Sie, liebe Siedlerfreundinnen und Siedlerfreunde aber auf ein zumeist zufrieden stellendes Jahr zurückblicken können und mit Zuversicht in das neue Jahr starten werden. Dazu wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, stabile Gesundheit, viel Freude, viele schöne Momente, angenehme Erfahrungen und ein hohes Maß an Zufriedenheit!**

**Mit vielen Siedlergrüßen und einem herzlichen Glückauf**

**Ute Libuda als Vorsitzende**

**und Vorstand und Betreuerinnen und Betreuer der Siedlergemeinschaft**

**„An der Gräfte e.V.“**

## Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft 2025 in unserer Siedlergemeinschaft muss leider auf 37€ angehoben werden

Unser Verband Wohneigentum hatte zuletzt vor zehn Jahren eine Beitragsanpassung vorgenommen.

Zur Erinnerung: Am 16.06.2024 wurde seitens der Landesversammlung des Verbandes Wohneigentum eine **Erhöhung des Jahresbeitrags um 7€** beschlossen, die unsere Gemeinschaft weitergeben muss, so dass der **Jahresbeitrag** ab dem kommenden Jahr für die Mitgliedschaft in der Siedlergemeinschaft „An der Gräfte e.V.“ **auf 37 €** steigen wird.

**Diesen Betrag wird unser Kassierer im Januar 2025 per Lastschrift von Ihrem Konto abbuchen.**

Eine ausführliche Erläuterung des Vorsitzenden des Landesverbandes zur Beitragsanpassung finden unsere Mitglieder auf Seite 34 des Mitgliederzeitungsmagazins „Familienheim und Garten“, das im September 2024 im Briefkasten war. Ebenso gleichlautend ist die Begründung auf der Webseite des Verbandes abgelegt, falls das Heft nicht mehr existiert. Sie finden sie aber auch auf der homepage unserer Siedlergemeinschaft:

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-an-der-graefte>



Siedlerinfo der  
**Siedlergemeinschaft**  
**„An der Gräfte e.V.“**

c/o Werner Pidun  
Gräftenhof 25  
45891 Gelsenkirchen

Vielleicht haben Sie auch das Gefühl, dass wir uns gerade noch im Sommer befunden haben. Und plötzlich stehen Weihnachten und das neue Jahr schon wieder vor der Tür. Macht es Sie auch nachdenklich, dass die Zeit scheinbar so rast, obwohl die Uhren doch immer gleich ticken.

Und nun sind wir schon im letzten Monat des Jahres. Die Zeit „zwischen den Jahren“ ist oft eine Zeit des Zurückblickens. Was hat uns das Jahr 2024 persönlich gebracht? Und was wollen wir 2025 besser machen?

Viele lassen das alte Jahr in diesen Tagen Revue passieren und reflektieren das, was sich seit Neujahr ereignet hat. Mehr als seine Schlüsse daraus ziehen, geht kaum. Was geschehen ist, ist geschehen. Und das Geschehene war gut, schlecht, unangenehm oder vielleicht sogar schmerzhaft.

Daran ändern lässt sich nichts mehr. Und das ist vielleicht das Wichtigste, wenn man in diesen Tagen zurückblickt.

Möglicherweise haben uns die gemachten Erfahrungen im Leben aber auch etwas vorangebracht.

Der Dezember ist die Zeit der Besinnlichkeit. Advent, das Weihnachtsfest und die Zeit „zwischen den Jahren“ bieten uns viele Chancen und Anlässe, es ruhiger zugehen zu lassen und sich vielleicht auf die Dinge im Leben, die wirklich entscheidend sind, zu konzentrieren.

Man könnte sich die Zeit für sich selbst, die Familie und gute Freunde nehmen.

Oder etwas tun, was einem selbst guttut und nicht nur die Erwartungen andere erfüllen und einfach die Seele baumeln lassen.

Dass diese Gedanken immer zu Weihnachten kommen und mit dem Lauf des beginnenden Jahres so schnell vergessen werden, bleibt mysteriös. Warum

können wir nicht länger das genießen, was wir schön finden? Fürchten wir uns womöglich vor zu viel Harmonie in unserem Leben?

Die Vergangenheit zeigt uns, dass wir für die Weihnachtsbotschaft fast immer nur zu einer bestimmten Jahreszeit empfänglich sind. Ist das nicht bedauerlich?

Oft nehmen wir uns für das neue Jahr gute Vorsätze vor, z.B. Abzunehmen, mehr Sport zu treiben, weniger Alkohol zu trinken oder das Rauchen aufzugeben.

Meistens gelingt uns das nicht. Und woran liegt das? Vielleicht siedeln wir unsere Vorhaben zu hoch an, so dass sie scheitern müssen.

Der Wunsch, unseren Lebensstil womöglich radikal zu ändern, kann den inneren Schweinehund leider oft nicht überwinden.

Oft wollen wir mit guten Vorsätzen nur unsere kleinen oder größeren Schwächen ausgleichen und so geben wir uns mit unseren Vorsätzen nur wenig Chancen. Von jetzt auf gleich werden Couch-Potatos nicht zu großen Sportlern und der Wunsch nach Chips und Süßigkeiten lässt sich auch nicht einfach so abschalten. Deshalb: Bleiben Sie gelassen und stecken Sie sich kleinere und erreichbare Ziele. Der Erfolg gibt Ihnen sicher ein gutes Gefühl.

Kosten Sie die wertvollen Augenblicke jeden Tages aus und genießen Sie Ihr Leben vielleicht ein wenig intensiver. Vielleicht können wir in diesen Tagen einige Momente entspannter und bewusster erleben und müssen nicht unbedingt schon an die Aufgaben denken, die uns im neuen Jahr erwarten. Daher, alles hübsch nacheinander!

Ostern und Pfingsten werden auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Erleben Sie also einen schönen Advent, genussvolle Weihnachten und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Und das alles schön der Reihe nach!